



Pressemitteilung 2011-04

## **Nutzung von Tiefgaragen und Parkhäusern im Focus**

- Fachveranstaltung widmet sich der nachhaltigen Unterhaltung -

Tiefgaragen und Parkhäuser sind bekanntermaßen wichtige Bestandteile der öffentlichen und privaten Infrastruktur. Aufgrund der spezifischen Nutzungsanforderungen stellt der Bau dieser Anlagen hohe Anforderungen an den Fachplaner und das bauausführende Unternehmen.

Die mit dem Bau dieser Anlagen einhergehende Qualitätssicherung bleibt nach der Inbetriebnahme in der Regel auf der Strecke. Im Gegensatz zu Brückenbauwerken, die einer regelmäßigen Inspektion und Qualitätskontrolle unterliegen, führen Tiefgaragen und Parkhäuser diesbezüglich ein Schattendasein. Regelmäßige Inspektionen unterbleiben; die fachgerechte Wartung wird vernachlässigt. Die finanziellen Mittel für die erforderliche Unterhaltung und rechtzeitige Instandsetzung auftretender Schäden fehlen in der Regel.

Den Verantwortlichen sollte eigentlich bekannt sein, dass der Betrieb von Tiefgaragen und Parkhäusern höchsten Belastungsansprüchen unterliegt: Feuchtigkeits- und Salzeinträge, ggf. Frost- / Tauwechsel rufen nicht nur Schäden an Beschichtungen und Betonoberflächen hervor, sondern greifen auch nach und nach die Bausubstanz an. Mithin sind Folgen für die Standicherheit nicht auszuschließen.

Vor diesem Hintergrund hat sich das Kompetenzzentrum für Planung, Ausführung und Qualitätssicherung - "Betonbetonerhaltung Nord e.V."- das Ziel gesetzt, Eigentümer und Betreiber von Tiefgaragen und Parkhäusern von der Notwendigkeit der fachgerechten Wartung und Instandsetzung ihrer Objekte zu überzeugen.

### **Zweite Fachveranstaltung zu aktuellem Thema in der Betonerhaltung**

Ca. 100 Gäste konnte Dipl.-Ing. Katrin Hupfer - Vorsitzende von Betonerhaltung Nord e.V. - kürzlich anlässlich der 2. Fachveranstaltung des Verbandes in Hamburg begrüßen. Im Rahmen der eintägigen Veranstaltung wurden Auftraggeber, Planer, bauausführende Unternehmen und sonstige an der Betonerhaltung Interessierte kompetent und umfassend über die Möglichkeiten der nachhaltigen Nutzung, Unterhaltung und Instandsetzung von Tiefgaragen und Parkhäusern informiert.

In seinem Einführungsreferat war es Bau-Ing. Hannes Fiala (ö.b.u.v. Sachverständiger - Beton) vorbehalten, die Tagungsteilnehmer mit Bildern von typischen Schadensfällen - wie Sie immer wieder in Tiefgaragen und Parkhäusern vorzufinden sind - zu konfrontieren.

Die Grundzüge des überarbeiteten und aktualisierten Merkblattes "Parkhäuser und Tiefgaragen" wurden daran anschließend von Dr. Lutz Pisarsky (Deutscher Beton- und Bautechnik Verein e.V.) vorgestellt.



Mit seinem praxisbezogenen Referat zur Planung von Tiefgaragen und Parkhäusern unter besonderer Berücksichtigung der Abdichtung, des Gefälles und der Entwässerung vertiefte Dipl.-Ing. Fokko Hinrichs (Amend+Hinrichs Ingenieurgesellschaft mbH) die diesbezüglichen Ausführungen seines Vorredners.

Mit den Möglichkeiten und Grenzen von zerstörungsfreien Untersuchungsmethoden zur Erkennung von Schäden an Betonbauwerken befasste sich Betontechnologe VDB Andre´ Brand (Hansa-Nord-Labor GmbH).

In seinen Ausführungen zum Thema "Inspektion und Wartung von Tiefgaragen und Parkhäusern" richtete Bau-Ing. Hannes Fiala einen eindringlichen Appell an Eigentümer und Betreiber ihrer Verantwortung während der Nutzungsdauer gerecht zu werden.

Das Stichwort "Verantwortung" spielte auch in den Ausführungen von Rechtsanwalt Frank Weyrich (Kanzlei Detlefsen & Weyrich, Hamburg) eine zentrale Rolle: Er befasste sich nämlich mit dem Thema "Haftungsfragen bei der Planung, Ausführung und Unterhaltung von Tiefgaragen und Parkhäusern".

Abgerundet wurde die informative Fachveranstaltung durch eine begleitende Fachausstellung. Wichtige Zulieferbetriebe der in der Betonerhaltung tätigen Unternehmen präsentierten dort ihre Produkte.

### **Tagungsband liegt vor**

Die Ausführungen der Referenten sowie weitere Informationen rund um die Fachveranstaltung wurden in einem Tagungsband zusammengefasst. Dieser kann zum Preis von pauschal € 25,00 (incl. Versandkosten und Porto) über folgende Adresse bezogen werden:

Betonerrhaltung Nord e.V.  
Semperstraße 24  
22303 Hamburg  
Tel.: 040 / 64 86 16 92  
Fax.: 040 / 64 86 16 98  
E-Mail: [info@betonerhaltung-nord.de](mailto:info@betonerhaltung-nord.de)  
Internet: [www.betonerrhaltung-nord.de](http://www.betonerrhaltung-nord.de)

### **Aktuelle Informationen zur Betonerhaltung im Internet**

Das Internetportal des Verbandes - [www.betonerrhaltung-nord.de](http://www.betonerrhaltung-nord.de) - bietet Behördenvertretern, Auftraggebern, Planern, ausführenden Betrieben sowie allen an der Betonerhaltung Interessierten die Möglichkeit, sich fortlaufend über aktuelle Themen rund um die Betonerhaltung zu informieren.